



Sommerweine

selection | schwander *ausgesuchte weine*

Chablis, Clotilde Davenne (weiss, trocken) 2024

Fr. 23.90 (ab Dezember 2026 Fr. 26.50)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11





1



2

Chablis (Frankreich): Domaine Clotilde Davenne

1

Juli 2026: Besuch bei Clotilde und Sylvain Davenne, im Hintergrund Chablis Grand-Cru-Rebberge.

2

Chablis ist ein kleines Städtchen mit 2000 Einwohnern.

Im Juli fahren wir von der Côte de Beaune kommend weiter ins Chablis. Bei hochsommerlichen 35 Grad erwarten uns Clotilde Davenne und ihr Gatte Sylvain auf der Terrasse des Hotels Le Vieux Moulin zum Apéritif. Vor uns erstrecken sich die berühmten Grand-Cru-Lagen – ein Panorama, das selbst nach oftmaligem Betrachten nichts von seiner Faszination verloren hat. Beim anschließenden Abendessen im ausgezeichneten Restaurant Au Fil du Zinc, das seit Jahren zu unseren Lieblingsadressen zählt, setzen wir die Gespräche mit Clotilde und Sylvain in entspannter Atmosphäre fort. Obschon längst kein Geheimtipp mehr, macht die ausgezeichnete Küche dieses feinen Lokals nach wie vor jeden Besuch zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis.

Am nächsten Morgen empfängt uns Clotilde auf ihrer Domaine. Zunächst führt sie uns durch die Jubiläums-Bildergalerie, die das 20jährige Bestehen des Weinguts und ihr 40jähriges Wirken als Winzerin dokumentiert. Danach verkosten wir das gesamte Sortiment. Besonders eindrucksvoll präsentieren sich die beiden jüngsten Jahrgänge ihres Chablis. Der 2024er hat seine erste Trinkreife erreicht und begeistert bereits heute mit grosser Harmonie und Ausdruckskraft; der 2025er ist qualitativ gleichauf, aber noch jung. Clotilde Davenne gehört seit Jahren zu den überzeugendsten Botschafterinnen ihrer Region. Sie betont, wie wichtig die zeitgenaue Lese heutzutage ist: «Viele Winzer im Chablis ernten zu spät. Aufgrund der Klimaerwärmung muss jedoch mittlerweile deutlich früher gelesen werden, denn ansonsten geht die typisch salzig-



Mehr Informationen zur
Domaine Clotilde Davenne.



3
Abendessen im vorzüglichen
Restaurant Au Fil du Zinc in Chablis
mit Clotilde und Sylvain Davenne.

mineralische Note des Chablis verloren. Auch der Alkoholgehalt darf keinesfalls zu hoch ausfallen. Oft entscheidet nur ein einziger Tag über Erfolg oder Misserfolg.»

Zum Jahrgang 2024 berichtet uns Clotilde: «Der Witterungsverlauf hat uns viel Geduld und höchste Aufmerksamkeit abverlangt. Die Niederschläge vor allem zu Beginn der Wachstumsperiode machten die Arbeit im Rebberg anspruchsvoll. Dafür schenkte uns der sonnige September ideal ausgereifte Trauben mit einer wunderbaren Balance aus Reife und Frische. Es sind gerade solche Jahrgänge, die den einzigartigen Charakter des Chablis besonders schön zum Ausdruck bringen.» Tatsächlich zeigt sich der 2024er im direkten Vergleich zum etwas volleren 2023er klassischer, mit der unnachahmlichen mineralischen Salzigkeit, die man nur in dieser Region findet.



Chablis, Clotilde Davenne (weiss, trocken) 2024
100% Chardonnay (Burgund)

Leuchtendes Hellgelb; Bouquet mit Noten von Zitrusfrüchten, weissem Pfirsich; attraktiv, animierend und von einer feinen, salzigen Mineralität geprägt; am Gaumen elegant, kristallklar und harmonisch mit langem, trockenem Finale. Ein klassischer, terroirgeprägter Chablis mit viel Raffinesse. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 23,90 (ab Dezember 2026 Fr. 26,50)



Bordeaux (Frankreich): Château Haut Bertinerie

1

Degustation im Barriquekeller mit Eric Bantegnies (rechts).

Folgt man dem rechten Ufer der Gironde flussabwärts, erreicht man die rund dreissig Kilometer westlich von Saint-Émilion gelegene Appellation Blaye – Côtes de Bordeaux. Die Region blickt auf eine über zweitausendjährige Weinbaugeschichte zurück: Schon die Römer erkannten das Potential der kalkhaltigen Böden. Obwohl Blaye im Schatten der berühmten Bordelaiser Namen steht, können hier besonders attraktive Trouvaillen entdeckt werden.

Die Familie Bantegnies bewirtschaftet Château Haut Bertinerie seit fast zweihundert Jahren. Heute wird der Betrieb von den beiden Brüdern Eric und Frantz mit grosser Passion geführt. Sie zählen zu den Pionieren der Fassgärung: Bereits 1987, als die meisten weissen Bordeaux noch im Stahltank vergoren wurden, kelterten sie ihre besten Weine im Barrique. Eric favorisiert übrigens den Sauvignon Blanc. Er sagt: «Sémillon macht den Wein häufig dicklich und schwerfällig; wir bevorzugen Sauvignon mit Schalenkontakt, um ein Maximum an Aromatik zu erzeugen.»

Es ist denn auch der Sauvignon Blanc, dessentwegen wir immer wieder nach Cubnezais zurückkehren. Während uns die Rotweine weniger überzeugen, begeistern uns die Bertinerie-Weissweine seit Jahren. Der «Grand Vin Blanc» zählt auf jeden Fall zu unseren schönsten Entdeckungen im Bordeaux. Ausschliesslich von den ältesten Sauvignon-Blanc-Parzellen stammend, von Hand gelesen, in neuen Barriques vergoren und während elf Monaten auf der Feinhefe mit regelmässiger Bâtonnage ausgebaut, orientiert er sich



Mehr Informationen zu
Château Haut Bertinerie.



2
Sehr empfehlenswertes, bodenständiges Restaurant in Bordeaux: Au Bistrot an der Place des Capucins 61.

3
Château Bertinerie; der Top-Wein heisst Haut Bertinerie.

stilistisch an den grossen weissen Crus Classés aus Pessac-Léognan – kostet jedoch nur einen Bruchteil davon.

Nach dem kraftvollen Jahrgang 2022 präsentiert sich der 2023er weniger opulent, dafür deutlich finessenreicher und mit intensiverer Aromatik. Die kühlere Stilistik verleiht ihm mehr Spannung und Klarheit, ohne dass er an Substanz einbüsst. Die Barriquenoten bleiben dezent im Hintergrund und stützen so besonders schön den frischen Sauvignon Blanc. Der Grand Vin Blanc 2023 gehört in seiner Preisklasse zu den überzeugendsten trockenen Weissweinen des Bordelais. Wer die grossen weissen Bordeaux schätzt, findet hier einen aussergewöhnlichen Gegenwert – einen Wein, der weit über seine Appellation hinaus begeistert.



Grand Vin Blanc (weiss, trocken) 2023
Château Haut Bertinerie, AOC Blaye – Côtes de Bordeaux
100% Sauvignon Blanc

Leuchtendes Hellgelb; vielschichtiges Bouquet mit Noten von Zitrusfrüchten und dezenten Röstaromen; am Gaumen elegant und getragen von einer fein eingebundenen Barriquewürze; langer und trockener Abgang. Ein aussergewöhnlich raffinierter weisser Bordeaux mit herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 16.90 (ab Dezember 2026 Fr. 19.40)



Rheingau (Deutschland): Weingut Corvers-Kauter

1
Gutsausschank der Familie Corvers-Kauter in Oestrich.

Es gibt Weingüter, auf deren Besuch wir uns jedes Jahr besonders freuen. Corvers-Kauter im malerischen Winzerdorf Oestrich-Winkel gehört zweifellos dazu. Dieser Familienbetrieb verfügt mit den zusätzlichen vom langwerth'schen Weingut gepachteten 15 Hektar über einige der herausragendsten Lagen im Rheingau. Auch dieses Jahr verkosten wir das Riesling-Sortiment unter den Bäumen des wunderschönen gutseigenen Wirtshausgartens und stehen einmal mehr vor der angenehmen Frage: Nussbrunnen oder Mannberg – für welchen Wein sollen wir uns entscheiden? Beide Lagen zählen zu den besten des gesamten Rheingaus, und wir dürfen uns glücklich schätzen, den gelungensten unter diesen hochkarätigen Rieslingen auszuwählen. Nicht ohne Grund zählt das Rheingau seit Jahrhunderten zu den bedeutendsten Weinbaugebieten der Welt; um 1900 waren seine Gewächse sogar kostspieliger als jene aus dem Bordelais oder Burgund.

Nach sorgfältigem Abwägen fällt unsere Wahl schliesslich auf den Nussbrunnen, der sich ein Quentchen trockener und tiefgründiger präsentiert. Philipp Corvers erklärt dazu: «Diese Partie haben wir bewusst etwas früher gelesen, um die Feinheit und Frische vollständig zu erhalten.» Das Resultat ist ein glasklarer Riesling mit Noblesse und langanhaltendem Nachhall – zu einem atemberaubend attraktiven Preis.

Als Sahnehäubchen können wir uns zudem eine kleine Partie des Marcobrunn 2024 sichern. Die hohe Qualität dieser legendären Lage, die zu Recht als eine der berühmtesten Rebbergs-lagen Deutsch-



Mehr Informationen zum
Weingut Corvers-Kauter.



2
Im Garten des Gutsausschanks.

3
Blick vom Rüdesheimer Berg Schloss-
berg auf den Rhein und Bingen.

lands gilt, wurde bereits im Jahr 1390 schriftlich erwähnt, Theodor Fontane schrieb gar 1854 in einem Brief an Theodor Storm: «Es ist wunderbar, ... welche Püffe das Herz verträgt, wenn man jeden Schlag mit einer Flasche Marcobrunner parieren kann.» Der kraftvolle, feinwürzige 2024er besitzt ein grosses Reifepotential und verfügt schon jetzt über eine faszinierende Tiefe und Komplexität.

Übrigens führen wir vom Weingut Corvers-Kauter auch den «Rheinriesling Remastered Zero». Für uns zählt er zu den überzeugendsten entalkoholisierten Weinen – ein sortentypisches Erfrischungsgetränk.



Riesling, Hattenheimer Nussbrunnen (weiss, trocken) 2025
Weingut Corvers-Kauter, Rheingau
biologischer Anbau

Leuchtendes Hellgelb; feingliedriges Bouquet mit Aromen von Pfirsich und einem Hauch Kräutern; am Gaumen geradlinig, saftig und getragen von einer attraktiven Fruchtigkeit; langanhaltender Abgang. Ein klassischer Rheingau-Riesling von grosser Feinheit. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 14.90 (ab Dezember 2026 Fr. 16.40)

Riesling, Grosse Lage Marcobrunn (weiss, trocken) 2024
Weingut Corvers-Kauter, Rheingau
biologischer Anbau

Helles Goldgelb; komplexes, tiefgründiges Bouquet mit reifem Steinobst, Zitruszesten und dezenten floralen Anklängen; kraftvoll und zugleich ungemein klar konturiert, langes, vielschichtiges Finale. Ein grosser Riesling. Ideal ab Ende 2027, haltbar bis mindestens 2035.

Fr. 33.– (ab Dezember 2026 Fr. 36.90)



In Kooperation mit Twerenbold-Reisen führen wir **Ende Oktober die Reise «Wein & Rhein»** durch. Dabei präsentiert Twerenbold ein abwechslungsreiches Programm, das erlesene Degustationen, kulinarische Hochgenüsse und die malerische Schönheit des Rheintals miteinander verbindet. Die Reise auf dem **Weinschiff «Excellence Princess»** beinhaltet Ausflüge in die Weinregionen Kaiserstuhl, Pfalz und Elsass, wo Sie renommierte **Weingüter** wie **Franz Keller, Konrad Salwey, Bassermann Jordan** und **Domaine Muré** kennenlernen. Weitere Informationen und Buchungangaben finden Sie unter:



www.selection-schwander.ch/blog/twerenbold-weinschiff-1026

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

24. Juli 2026: Zeppelinflug über Konstanz.

Angebot Nr. 4/August 2026.

So erreichen Sie uns

Zürich • Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen • Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

Riesling, Hattenheimer Nussbrunnen (weiss, trocken) 2025
Weingut Corvers-Kauter, Rheingau
biologischer Anbau

Fr. 14.90 (ab Dezember 2026 Fr. 16.40)



Streifzug durch Europa

selection | schwander *ausgesuchte weine*

Icario (rot) 2021
Vino Nobile di Montepulciano DOCG

Fr. 22.40 (ab Dezember 2026 Fr. 24.90)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11





Toskana (Italien): Icario Vino Nobile di Montepulciano

1
April 2026: Besuch bei Luigi Pagoni
(Mitte) und Amedeo Lombardelli
(links).

2
Icario-Kellerei.

Es gibt Weingüter, deren Entwicklung man über Jahre hinweg begleitet. Und es gibt die seltenen Fälle, in denen aus einem sehr guten Produzenten ein Spitzenbetrieb wird. Genau das erleben wir derzeit bei Icario. Seit die Unternehmerfamilie Rothenberger das Weingut übernommen hat, verfolgt sie mit grossen Investitionen und einer kompromisslosen Qualitätsphilosophie das Ziel, Icario zur ersten Adresse von Montepulciano zu machen. Dieser Eindruck bestätigt sich bei unserem jüngsten Besuch einmal mehr. Betriebsleiter Luigi Pagoni und Önologe Amedeo Lombardelli erläutern: «Die Trauben stammen ausschliesslich aus steilen Hanglagen, und jede Parzelle wird separat vinifiziert. Je nach Witterungsverlauf werden für die Cuvée Partien unterschiedlich exponierter Lagen verwendet. Wichtig ist überdies die längere Reifung im Holz, denn sie macht die Tannine geschmeidiger, ohne die Charakteristik des Sangiovese zu überdecken.» Der Jahrgang 2021 zählt in der Toskana zu den besten der letzten Dekade. Ein ausgeglichener Vegetationsverlauf, warme Sommermonate ohne nennenswerte Extreme sowie kühle Nächte vor der Lese ermöglichten eine langsame und perfekte Ausreifung der Trauben. Das Resultat sind exzellente Sangiovese mit intensiver Frucht, feiner Säure und ausgezeichnetem Reifepotential.

Internationale Bewertungen sind für uns kein Kaufargument. Trotzdem freuen wir uns sehr für die Eigentümerfamilie, dass der Icario Vino Nobile 2021 bei den soeben vergebenen *Decanter World Wine Awards* mit 97 Punkten und der Auszeichnung «Best in Show» dekoriert wurde – eine Ehrung, die weltweit nur wenigen Gewächsen



Mehr Informationen zum
Weingut Icario.



3
Blick auf das prächtige mittelalterliche
Städtchen Montepulciano.

zuteil wird. Dass er innerhalb aller bewerteten Vino Nobile di Montepulciano zum Referenzwein seiner Kategorie gekürt wurde, können wir nach unserer Degustation durchaus nachvollziehen.

Nicht minder beeindruckend präsentiert sich die Riserva Vitaroccia 2020. Sie wird aus den wertvollsten Parzellen des Guts gewonnen und nur in grossen Jahren gekeltert. Der aktuelle Jahrgang zeigt sich deutlich konzentrierter als der «normale» Nobile, ist noch sehr jugendlich und besitzt viel Entwicklungspotential. Wir sind überzeugt, dass er qualitativ ohne weiteres an den vielfach ausgezeichneten Vorgänger heranreichen wird.



Icaro (rot) 2021
Vino Nobile di Montepulciano DOCG
90% Sangiovese, 10% Colorino

Dunkles Rubinrot; vielschichtiges Bouquet nach Kirschen, reifen Waldbeeren und dezenten Röstaromen; am Gaumen dicht, mit fein verwobenen Tanninen und eleganter Frucht; lang und von klassischem Sangiovese-Charakter geprägt. Am Anfang der Trinkreife, haltbar bis mindestens Ende 2031.

Fr. 22.40 (ab Dezember 2026 Fr. 24.90)

Icaro Riserva «Vitaroccia» (rot) 2020
Vino Nobile di Montepulciano DOCG
95% Sangiovese, 5% Cabernet Sauvignon

Tiefes Rubinrot; nobles, noch sehr jugendliches Bouquet; am Gaumen kraftvoll und konzentriert, mit reifem, aber präsentem Tannin und langem Finale. Ein charaktervoller Spitzen-Nobile mit hervorragendem Reifepotential. Ideal ab Ende 2027, haltbar bis mindestens Ende 2033.

Fr. 39.80 (ab Dezember 2026 Fr. 44.–)



Rioja (Spanien): Bodegas Finca La Emperatriz

1

Mit Eduardo Hernáiz, dem Eigentümer von Emperatriz, im Restaurant Alameda in Fuenmayor.

2

Immer einen Abstecher wert: die Gastro-Hochburg San Sebastián.

Als wir Emperatriz Anfang Mai besuchen, präsentiert sich die Landschaft in der Rioja in sattem Grün, allerdings mit für die Jahreszeit noch überraschend kühlen Temperaturen. Beim Rundgang durch die insgesamt 100 Hektar der geradezu penibel sorgfältig gepflegten Rebberge zeigt sich Eduardo Hernáiz bestens gelaunt: «Der Winter war ungewöhnlich niederschlagsreich, und bis April hat es weiterhin häufig geregnet. Unsere Böden konnten so wertvolle Wasserreserven speichern – eine ideale Ausgangslage für den neuen Jahrgang.» Tatsächlich wirken die Reben vital und ausgeglichen.

Anschließend führt uns Eduardo durch die drei gutseigenen und während der Saison von April bis Ende Oktober bestens ausgelasteten exklusiven Ferienapartments. «Der Weintourismus entwickelt sich in der Rioja ausgesprochen dynamisch», erklärt er. «Was unsere Gäste besonders schätzen, ist die Ruhe auf dem Weingut bei gleichzeitig guter Erreichbarkeit der städtischen Ausflugsziele: Nach Logroño ist es eine halbe Stunde, nach Bilbao oder Burgos etwa eine und nach Madrid sind es knapp drei Stunden. Immer mehr Weinliebhaber verbinden ihren Aufenthalt mit Besuchen der renommierten Bodegas und entdecken dabei die landschaftlichen und kulinarischen Reize der Rioja abseits der grossen Touristenströme.»

Bevor wir unser Lieblingsrestaurant Alameda in Fuenmayor aufsuchen und uns mit spanischen Spezialitäten wie Jamón Ibérico, Pimientos de Padrón und den legendären Chuletóns von Patron



Mehr Informationen zu
Finca La Emperatriz.



3
Blick auf den Emperatriz-Rebberg, der einst Kaiserin Eugénie gehörte.

4
Mai 2026: Degustation des Sortiments vor Ort, links Eduardo Hernáiz.

Tomás Fernández verwöhnen lassen, degustieren wir im Empfangsraum das gesamte, äusserst vielfältige Sortiment. Höhepunkt der Verkostung ist die exklusive Rioja Emperatriz Reserva, die Eduardo ausschliesslich für uns keltet und ausbaut; der grosse Jahrgang 2020 vereint die klassischen Tugenden der Rioja Alta auf ideale Weise. Obwohl die letzten Jahre insgesamt eher trocken und warm ausfielen, profitierten die hochgelegenen Weinberge der Finca La Emperatriz von den markanten Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht. Gegenüber dem eher kühleren Jahrgang 2019 zeigt sich der 2020er reichhaltiger und wärmer im Ausdruck und begeistert durch seine Eleganz und Tiefgründigkeit.

Um das nüchterne Etikett etwas zu beleben, veranlasse ich Eduardo, hierfür das berühmte Zusatzblatt mit den jungen Stieren (Disparate de tontos) aus Goyas legendärer Radierungsserie «Los Disparates» zu verwenden.



Finca La Emperatriz «Edition Goya» (rot) 2020
Rioja Reserva, Spezialfüllung Selection Schwander
90% Tempranillo, 8% Garnacha, 2% Viura

Leuchtendes Purpur; komplexes, vielschichtiges Bouquet nach reifen Kirschen und dunklen Beeren; am Gaumen kraftvoll, harmonisch, mit bestens eingebundenen Tanninen, warmer Frucht und langem Nachhall. Eine klassische Rioja Reserva mit viel Charme und ausgezeichnetem Trinkfluss. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 17.90 (ab Dezember 2026 Fr. 19.80)



Ribera del Duero (Spanien): Alidis

- 1 Besuch bei Fortunato Arranz und seinem Sohn Rodrigo.
- 2 Lammkoteletts grillieren ist Chefsache.

Unsere Spanienreise führt uns erneut nach Mambrilla de Castrejón, einem kleinen Weinbaudorf im Herzen der Ribera del Duero. Hier erbaute Fortunato Arranz Ende der 1990er Jahre die Bodega Viña Mambrilla und legte damit den Grundstein für eines der sympathischsten Familienweingüter dieser Region. Auch mit 76 Jahren ist Fortunato noch immer Herz und Seele des Betriebs. Sohn Rodrigo übernimmt zwar zunehmend Verantwortung, überlässt die grosse Bühne aber weiterhin seinem Vater. Gemeinsam bewirtschaftet die Familie rund 70 Hektar eigene Rebberge auf 790 bis 850 Metern Höhe – die ideale Voraussetzung für elegante, langlebige Tempranillos.

Beim Rundgang sprechen wir über den Jahrgang 2022. Nach dem nahezu perfekten 2021er stellte die grosse Hitze die Winzer vor deutliche Herausforderungen. Fortunato meint gelassen: «Unsere hochgelegenen Rebberge profitieren selbst in warmen Jahren von den kühlen Nächten. So bewahren die Weine Struktur und aromatische Ausdruckskraft.» Tatsächlich zeigt sich der 2022er etwas reifer und kraftvoller als sein Vorgänger, besitzt aber dennoch den für Alidis typischen Trinkfluss.

Bei der anschliessenden Degustation verkosten wir das gesamte Sortiment. Überraschenderweise gefällt uns der Alidis Tinto 2022 dieses Jahr fast noch besser als die Reservas und Gran Reservas. Vielleicht liegt gerade darin sein besonderer Reiz: Beim ersten Schluck wirkt er kraftvoll und konzentriert, mit etwas Luft entwickelt er jedoch eine erstaunliche Aromenvielfalt und bleibt bis



Mehr Informationen zum
Weingut Alidis.



3
Mit Fortunato im Rebberg.

zum letzten Tropfen spannend. Kein Wunder zählt dieser Spanier seit Jahren zu den beliebtesten Basisweinen unseres Sortiments.

Nach getaner Degustationsarbeit folgt traditionsgemäss der gemütliche Teil des Tages. Rodrigos Gattin Rachel verwöhnt uns wie immer mit einem grossartigen Buffet regionaler Spezialitäten. Diesmal überrascht sie uns zusätzlich mit hausgemachten Frühlingssrollen nach dem Rezept einer Bekannten – ungewöhnlich für die Ribera del Duero, aber schlicht köstlich. Am Tisch wird über Familie, Politik, die spanische Geschichte und natürlich über Fussball diskutiert. Fortunato, bekennender Anhänger von Real Madrid, erzählt schmunzelnd: «In den Achtzigerjahren gewann Burgos einmal 5:0 gegen Real – und stieg am Ende der Saison trotzdem ab.» Auch wenn wir diese Episode historisch nicht verifizieren können, sind es nicht zuletzt solche Geschichten, die unsere Besuche bei der Familie Arranz unvergesslich machen. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Wiedersehen.



Alidis Tinto (rot) 2022
Viña Mambrilla, Ribera del Duero
100% Tempranillo, biologischer Anbau

Dunkles Purpur; reife, schwarzbeerige Frucht mit feinen Würznoten; am Gaumen kraftvoll, konzentriert und maskulin, zugleich harmonisch und ausgewogen, mit saftiger Frucht und langem Nachhall. Ein charaktvoller Ribera. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 12.90 (ab Dezember 2026 Fr. 14.40)



Saint-Émilion (Bordeaux): Château La Fleur

1
Blick auf Château Dassault. Der
moderne Keller von La Fleur
befindet sich gleich daneben.

2
Oktober 2025: Im Rebberg mit
Valérie Befve.

Das Bordelaiser Weingut Château La Fleur zählt zu den spannendsten Erfolgsgeschichten der letzten Zeit. Seit der Übernahme im Jahr 2002 durch die Familie Dassault, die in Saint-Émilion seit 1955 Weinbau betreibt, wurde der Betrieb mit enormen Investitionen konsequent weiterentwickelt. Die Rebberge mit den typischen Ton- und Kalkböden der Appellation sowie die hochmodernen Kelleranlagen bilden heute die Grundlage für Weine von bemerkenswerter Klasse. Im Vergleich zum deutlich kostspieligeren «Grand Vin» stammt der Second de La Fleur von etwas jüngeren Reben und wird statt im neuen im gebrauchten Barrique ausgebaut; die Erzeugung erfolgt jedoch mit derselben Sorgfalt.

Vergangenem Oktober besuchen wir Château La Fleur und werden von Valérie Befve empfangen, die seit Anfang des Jahres die Gesamtleitung der Vignobles Dassault innehat. Die ebenso energiegeladene wie brillante Fachfrau führt uns durch die Rebberge und die beeindruckenden Kelleranlagen, bevor wir gemeinsam sämtliche aktuellen Jahrgänge degustieren. Erwartungsgemäss zeigt sich der 2021er schlanker und deutlich weniger dicht als seine beiden Vorgänger, weshalb wir uns entscheiden, ihn nicht zu importieren. Umso eindrucksvoller präsentiert sich dafür einmal mehr der Second de La Fleur 2020. Er wirkt harmonisch, vielschichtig und besitzt genau jene Noblesse, die wir von einem grossen Saint-Émilion erwarten. Valérie bringt es treffend auf den Punkt: «Sowohl 2019 als auch 2020 sind hervorragend gelungen – wobei ich persönlich den 2020er noch etwas höher einschätze.» Da nur noch eine begrenzte



Mehr Informationen zu
Château La Fleur.



3
Abendessen mit Valérie im Restaurant
Le Jardin bei Saint-Émilion.

Menge dieses grossartigen Jahrgangs verfügbar ist und wir den 2021er überspringen, fällt uns der Entscheid leicht, den gesamten noch verbliebenen Bestand für unsere Kundschaft zu übernehmen.

Der Jahrgang 2020 gilt in Saint-Émilion als herausragend. Warme, trockene Bedingungen sorgten für perfekt ausgereifte Trauben. Der Merlot verleiht dem Wein seine verführerische Fruchtfülle, während der Cabernet Franc Eleganz und Finesse beisteuert. Das Resultat ist ein aussergewöhnlich zugänglicher Saint-Émilion-Grand-Cru mit Charakter, vollem Körper und einem Preis-Genuss-Verhältnis, das in dieser Appellation nur schwer zu finden sein dürfte. Wer die Faszination eines grossen Saint-Émilion erleben möchte, ohne allzu viel Geld auszulegen, findet hier einen Wein, der bereits heute begeistert.



Second de La Fleur, Saint-Émilion Grand Cru (rot) 2020
Château La Fleur (Vignobles Dassault)
90% Merlot, 10% Cabernet Franc

Dunkles Purpur; vielschichtiges, noch leicht verhaltenes Bouquet mit Aromen reifer Beeren und dezenten Nuancen der vom Barrique stammenden Röstnoten; sehr harmonisch mit weichen, gut integrierten Tanninen; vollmundig am Gaumen, langanhaltend; ein verführerischer, vom Merlot geprägter Wein mit gutem Alterungspotential. Genussbereit, haltbar bis mindestens 2032.

Fr. 19.80 (ab Dezember 2026 Fr. 22.90)



Médoc (Bordeaux): Château La Gorce

1

Emmanuel Martin.

2

Château La Gorce im Médoc.

Kaum haben wir die Einfahrt von Château La Gorce passiert, empfängt uns Emmanuel Martin mit der ihm eigenen Herzlichkeit. Seit der Übernahme des bereits 1822 gegründeten Cru Bourgeois hat er das traditionsreiche Weingut mit grosser Sachkenntnis und beträchtlichen Investitionen weiterentwickelt. Seine Überzeugung fasst er pointiert zusammen: «Nicht ein grosser Name macht einen grossen Wein, sondern das Terroir.» Diesem Leitsatz ordnet er sämtliche Entscheidungen unter und betreibt auch in der Erzeugung einen hohen Aufwand. «Leider produzieren mittlerweile alle Betriebe in meinem direkten Umfeld Massenweine», ergänzt er betrübt und fährt fort: «La Gorce verfügt über ein hervorragendes Terroir mit einem ganz speziellen blauen Ton – und das möchte ich zur Geltung bringen. Seit 2019 arbeiten wir zudem biologisch und keltern sieben verschiedene Weine, um die Qualitäten möglichst gut differenzieren zu können. Im Keller verwenden wir nur die traditionellen Korbpressen. Diese sind zwar deutlich teurer und weniger effizient als moderne Systeme, ermöglichen jedoch eine besonders schonende Extraktion und verleihen den Gewächsen so mehr Eleganz und Finesse.»

Gemeinsam degustieren wir die letzten sechs Jahrgänge von Château La Gorce. Obwohl die Assemblage aus Merlot und Cabernet Sauvignon praktisch unverändert bleibt, werden die Weine kontinuierlich besser: jeder Jahrgang wirkt nuancenreicher als sein Vorgänger. Diese Entwicklung zeigt sich exemplarisch am grossartigen Jahrgang 2020, der im Bordelais zu den besten der letzten Dekade zählt. Nach



Mehr Informationen zu
Château La Gorce.



3
Oktober 2025: Verkostung der letzten Jahrgänge mit Emmanuel Martin (rechts) in der Küche.

dem opulenteren 2018er und dem klassisch strukturierten 2019er präsentiert sich unsere bereits wunderbar zugängliche Spezialfüllung mit reifer Frucht und viel Charme. Beim Ausbau ergänzt Emmanuel die traditionellen Barriques teilweise durch 500-Liter-Fässer. So bleibt die Frucht stets im Mittelpunkt, während das Holz den Wein dezent begleitet und ihm zusätzlich Struktur und Tiefgang verleiht. Dass Château La Gorce heute zu den überzeugendsten Preis-Genuss-Empfehlungen des Médoc zählt, überrascht uns deshalb nicht. La Gorce verbindet klassischen Médoc-Charakter mit einer runden Frucht und verdeutlicht eindrucksvoll, dass man auch ausserhalb der berühmten Châteaunamen hochstehende Gewächse entdecken kann.



Château La Gorce, AOP Médoc (rot) 2020
Spezialfüllung Selection Schwander, Cru Bourgeois
 55% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon

Leuchtendes Purpur; nobles Bouquet mit feinen Röstaromen und edlen Gewürzen; am Gaumen kraftvoll, harmonisch und mit reifer Frucht. Ein klassischer, charaktvoller Médoc mit langem Nachhall. Preislich unschlagbar! Erst am Beginn seiner Trinkreife, haltbar bis mindestens Ende 2032.

Fr. 13,90 (ab Dezember 2026 Fr. 15,40)



Hinten (v. l. n. r.): Philipp Schwander, Kewin Gygax, Charles Zoller, Moritz Kollmann, Jörg Wilczek, Vital Grob, Arsène Saheurs, Benjamin Jöhl, Markus Fuchs, Matthias Prusaczyk, Markus Janitzki, Nicole Zintl, Felix Kauf.

Reihe mitte (v. l. n. r.): Nicole Gräflin, Vivien Bullert, Sigi Terpoorten, Stefanie Bischof, Jasmin Bachmann, Giuliana Cambiotti, Nicole Rader, Livia Grob, Samantha Kundert, Claire Barell.

Reihe vorne (v. l. n. r.): Hund Pinot, Hund Fiorella, Federico Forlucci, Florian Schwander, Oliver Fonberg, Sebastian Totaro, Patrice Adam, Emma Grob.

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende November 2026.

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumeriode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Blick auf das Castello del Mottolo von Giordano Emo Capodilista in der Nähe von Parma.

Angebot Nr. 4 / August 2026.

So erreichen Sie uns

Zürich • Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen • Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

Finca La Emperatriz (rot) 2020
«Edition Goya», Rioja Reserva
Spezialfüllung Selection Schwander

Fr. 17.90 (ab Dezember 2026 Fr. 19.80)



Klassische Weiss- und Rotweine für genussvolle Spätsommertage

Im Juli machten wir bei brütender Hitze einen Abstecher ins **Chablis**. Auf der Domaine von **Clotilde Davenne** angekommen, seufzte unsere ganze Gruppe beim ersten Schluck entzückt auf: Einmal mehr hat die Winzerin einen wunderbaren Wein erzeugt – es gibt wohl kaum einen **eleganteren, mineralischeren Chardonnay** als diesen grossen Klassiker aus dem Burgund! Herrlich **erfrischend** sind auch die **Rieslinge der Familie Corvers-Kauter**, die dank des langwerth’schen Weinguts über einige der besten Lagen des Rheingaus verfügt. Gehaltvoller, aber dennoch elegant und ideal als Begleiter zu Fischgerichten ist der **weisse Bordeaux von Château Haut Bertinerie**, der sich mit seiner **Vergärung im Barrique** stilistisch an den grossen weissen Pessac-Léognan orientiert.

Aus der Toskana stammt der **Vino Nobile di Montepulciano 2021 von Icario**, der **soeben mit 97 Decanter-Punkten und als <Best in Show>** ausgezeichnet wurde – eine Ehrung, die nur den allerbesten Referenzweinen zuteil wird. Ebenfalls in Höchstform präsentiert sich unsere **erstklassige Rioja Reserva 2020 von Finca La Emperatriz**, deren bordeauxähnliche Stilistik uns rundum begeisterte. Mit dem **Alidis 2022** aus der **Ribera del Duero** offerieren wir einen kraft- und charaktervollen Alltags-Tempranillo mit bemerkenswertem Trinkfluss. **Bordeaux-Freunde** finden **zwei hervorragende Vertreter** aus dem **grossen Jahrgang 2020** im Angebot, die beide ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis besitzen.

Bitte beachten Sie: Die **Baustelle in der Nähe unseres Zürcher Geschäfts ist (endlich!) beendet**, und die Zufahrt wieder problemlos möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einem unserer Ladengeschäfte. Selbstverständlich stehen sämtliche Weine dieser Offerte wie immer kostenlos für Sie zur Degustation bereit.

Mit herzlichem Dank für Ihr Interesse und meinen besten Grüssen

Philipp Schwander

Philipp Schwander
Master of Wine

PS: Bitte beachten Sie auch die **Rückseite** dieses Anschreibens.

Mündliche
Erläuterungen zu
den Weinen



Philipp Schwander AG | Staffelstrasse 10 | CH-8045 Zürich | Telefon 043 433 1111
info@selection-schwander.ch | www.selection-schwander.ch | www.schwander.ch

Rechnungsadresse
Name/Firma

Telefon tagsüber/E-Mail

Lieferadresse (sofern von der Rechnungsadresse abweichend)
Name/Firma

Unterschrift/Stempel

Auch als über 20jähriges Unternehmen bauen wir unseren Kundenstamm weiter aus. Falls Sie Bekannte haben, die Interesse an unseren Aussendungen zeigen, senden Sie uns bitte die Anschrift. Herzlichen Dank! Wer eine Adresse liefert, erhält eine Flasche Second de La Fleur.

☐ Ich habe kein Interesse an Ihren Aussendungen und bitte Sie, mir keine Post mehr zu senden!



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50337372
000001
DIE POST



Philipp Schwander AG
Staffelstrasse 10
8045 Zürich



Fernando Vegas (rechts), Eigentümer Esperanza.

Vegas’ Kellerei: wahrscheinlich die modernste in ganz Rueda.



Esperanza, Rueda (weiss, trocken, Spanien) 2025
100% Verdejo

Fr. 12.60
(statt Fr. 14.—)

Dank des berühmten Bordelaiser Önologen Émile Peynaud pflanzten die Winzer im Rueda in den 1970er Jahren die beinahe in Vergessenheit geratene lokale Traubensorte Verdejo wieder an. Seitdem ist ihr Siegeszug nicht mehr aufzuhalten. Ein wenig an Sauvignon Blanc erinnernd, verführt sie in ihrer herrlich frischen Fruchtigkeit mit Noten reifer Zitrusfrüchte, und der trockene, mundwässernde Abgang lädt zu einem weiteren Schluck ein. Kurzum: ein idealer Sommerwein! Genussbereit, empfohlene Trinkspanne bis Mitte 2027.

Bestellschein mit Vorausbestellungspreisen (Preise gültig bis Ende November 2026 oder solange Vorrat)
Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit in Zürich oder St.Gallen
Wo nichts angegeben ist, handelt es sich um 75 cl-Flaschen. (Die Lieferkonditionen sind auf der Rückseite der Prospekte aufgeführt.)

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage (www.schwander.ch) mit vielen weiteren Weinen.

☐	Fl. 2024	Chablis, Clotilde Davenne, Chablis a.c. (weiss, trocken, Frankreich)	Fr. 23.90 (statt Fr. 26.50)
☐	Fl. 2023	Château Haut Bertinerie, «Grand Vin Blanc», Blaye – Côtes de Bordeaux (weiss, trocken, Frank.)	Fr. 16.90 (statt Fr. 19.40)
☐	Fl. 2025	Hattenheimer Nussbrunnen Riesling, Weingut Corvers-Kauter, Rheingau (weiss, trocken)	Fr. 14.90 (statt Fr. 16.40)
☐	Fl. 2024	Erbacher Marcobrunn Riesling, Grosse Lage, Weingut Corvers-Kauter, Rheingau (weiss, trocken)	Fr. 33.— (statt Fr. 36.90)
☐	Fl.	«Rheinriesling Remastered Zero», entalkoholisierter Wein, Corvers-Kauter (weiss, trocken)	Fr. 11.— (statt Fr. 12.90)
☐	Fl. 2021	Vino Nobile di Montepulciano, Icario, Toskana (rot, Italien)	Fr. 22.40 (statt Fr. 24.90)
☐	Fl. 2020	Icario, Vino Nobile di Montepulciano Riserva «Vitaroccia», Toskana (rot, Italien)	Fr. 39.80 (statt Fr. 44.—)
☐	Fl. 2020	Finca La Emperatriz «Edition Goya», Rioja Reserva, Spezialf. Selection Schwander (rot, Spanien)	Fr. 17.90 (statt Fr. 19.80)
☐	Fl. 2022	Alidis Tinto, Viña Mambrilla, Ribera del Duero (rot, Spanien)	Fr. 12.90 (statt Fr. 14.40)
☐	Fl. 2020	Second de La Fleur, Saint-Émilion Grand Cru, Bordeaux (rot, Frankreich)	Fr. 19.80 (statt Fr. 22.90)
☐	Fl. 2020	Château La Gorce, Cru Bourgeois, Spezialfüllung Selection Schwander, Médoc (rot, Frankreich)	Fr. 13.90 (statt Fr. 15.40)
☐	Fl. 2025	Esperanza Verdejo, Rueda (weiss, trocken, Spanien)	Fr. 12.60 (statt Fr. 14.—)
☐	Fl.		
☐	Fl.		
☐	Fl.		
☐	Fl.		
☐	Fl.		
☐	Fl.		
☐	Fl.		

Freie Hauslieferung ab 12 Flaschen. Abholrabatt: Fr. 10.– pro 12er-Originalkarton, maximal Fr. 50.– pro Auftrag.

Lieferanweisungen ☐ Ich hole den Wein innert 40 Tagen ab: ☐ Staffelstrasse 10, Zürich oder ☐ Burggraben 24, St.Gallen (Tag resp. Zeitraum von/bis):

☐ Ich wünsche Lieferung. Wegen Abwesenheit aber bitte NICHT liefern vom bis ☐ DEPONIEREN